

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis Exekutionsrecht	XXIX
Literaturverzeichnis Insolvenzrecht	XXXIII

1. Teil: Exekutionsrecht

1. Kapitel: Grundbegriffe	1
I. Exekution	1
A. Staatliche Zwangsgewalt	1
B. Erkenntnisverfahren – Vollstreckungsverfahren	1
C. Singularexekution – Universalexekution	1
D. Spezialexekution – Generalexekution	2
E. Realexekution – Personalexekution	2
F. Direkte Exekution – Indirekte Exekution	2
G. Naturalexekution – Geldexekution	2
H. Verwaltungsexekution – Finanzexekution	3
II. Rechtsquellen	4
III. Einteilung der Exekutionsordnung	5
A. Exekution	5
1. Allgemeine Bestimmungen (§§ 1 bis 86 EO)	5
2. Exekution wegen Geldforderungen (§§ 87 bis 345 EO)	5
3. Exekution zur Erwirkung von Handlungen und Unterlassungen (§§ 346 bis 369 EO)	6
B. Sicherung	6
1. Exekution zur Sicherstellung (§§ 370 bis 377 EO)	6
2. Einstweilige Verfügungen (§§ 378 bis 402 EO)	6
2. Kapitel: Exekutionsvoraussetzungen	7
I. Allgemeines	7
II. Zuständigkeiten	8
A. Sachliche Zuständigkeit	8
B. Örtliche Zuständigkeit	8
C. Zwangszuständigkeiten	9
D. Zuständigkeitsprüfung	9
E. Delegation	9
III. Vollstreckungsinteresse	9
A. Kostendeckungsprinzip	9
B. Zwecklose Exekutionen	10
C. Exekutionsverzicht	10
IV. Vollstreckungsunterworfenheit	10
A. Allgemeines	10
B. Materiellrechtliche Haftungsbeschränkungen	10

C. Vertragliche Haftungsbeschränkungen	11
D. Exekutionsrechtliche Haftungsbeschränkungen	11
3. Kapitel: Beteiligte des Verfahrens	12
I. Gerichtspersonen	12
A. Exekutionsgerichtsbarkeit	12
B. Richter – Rechtspfleger	12
C. Vollstreckungsorgane	13
1. Tätigkeit der Vollstreckungsorgane (§ 25 EO)	14
2. Rechtshandlungen für die Parteien (§ 25 a EO)	14
3. Vollzugsort (§§ 25 b, 25 c EO)	15
4. Vollzugsbericht (§ 25 d EO)	15
5. Durchsuchungsrecht (§§ 26, 26 a EO)	16
6. Vollzugszeit (§ 30 EO)	16
7. Beteiligung am Vollzug (§ 32 EO)	16
8. Protokoll (§ 60 EO)	17
II. Parteien und sonstige Beteiligte	17
A. Zweiparteiensystem	17
1. Betreibender Gläubiger	17
2. Verpflichteter	17
3. Vollstreckungsgenossenschaft	18
4. Parteienvertreter	18
5. Verfahrenshilfe	19
B. Sonstige Beteiligte	19
4. Kapitel: Verfahren erster Instanz	20
I. Allgemeine Verfahrensregeln	20
A. Dispositionsmaxime – Offizialmaxime	20
B. Untersuchungsmaxime – Beibringungsmaxime	20
1. Untersuchungsmaxime	20
2. Beibringungsmaxime	21
C. Einseitigkeit des Verfahrens	21
D. Subsidiäre Geltung der ZPO	21
II. Besondere Verfahrensvorschriften	22
A. Fristen	22
B. Einvernehmungen und Tagsatzungen	22
1. Einvernehmungen	22
2. Tagsatzungen (Termine)	23
C. Versäumung	24
D. Zustellung und öffentliche Bekanntmachung	24
1. Zustellungen und mündliche Mitteilungen	24
2. Öffentliche Bekanntmachungen	24
E. Beschlüsse	25
1. Bescheide	25
2. Verkündung	25
3. Begründung	25
F. Rekurs	25
G. Widerspruch	26
H. Vollzugsbeschwerde (§ 68 EO)	27

III. Exekutionstitel	28
A. Begriff	28
B. Einteilung	28
1. Gerichtliche Exekutionstitel	28
2. Verwaltungsbehördliche Exekutionstitel	29
3. Nichtbehördliche Exekutionstitel	29
IV. Vollstreckbarkeitsbestätigung	29
A. Begriff und Bedeutung	29
B. Erteilung	30
C. Aufhebung	30
D. Ausländische Exekutionstitel	31
1. Gleichgestellte Exekutionstitel	32
2. Formularmäßige Erklärung durch das Ursprungsgericht	32
3. Außereuropäische Exekutionstitel	32
a) Anerkennung	33
b) Voraussetzungen für die Vollstreckbarerklärung	33
c) Antragserfordernisse und Versagungsgründe	33
d) Zuständigkeit und Verfahren	34
e) Exekutionsbewilligung und Exekutionsvollzug	34
f) Aufhebung oder Abänderung der Vollstreckbarerklärung	34
V. Exekutionsantrag	35
A. Begriff	35
B. Inhalt	35
1. Notwendiger Inhalt	35
2. Ratsamer Inhalt	35
C. Leistungsverzug des Verpflichteten	36
VI. Exekutionsbewilligung	36
A. Bewilligungsverfahren	36
B. Materielle Bewilligungserfordernisse	36
1. Notwendiger Inhalt des Exekutionstitels	36
2. Eintritt der Fälligkeit und Ablauf der Leistungsfrist	37
3. Bedingte Exekutionstitel	37
4. Leistung Zug um Zug	37
5. Wertsicherung	38
a) substantiierte Wertsicherungsklauseln (§ 8 Abs 2 EO)	38
b) leere Wertsicherungsklausel (§ 8 Abs 3 EO)	38
6. Parteiwechsel	39
C. Bewilligungsbeschluss	39
D. Vereinfachtes Bewilligungsverfahren	40
VII. Exekutionsvollzug	43
A. Bewilligungsverfahren	43
B. Vollzugsverfahren	43
C. Beendigung der Exekution	44
D. Rechtsstreitigkeiten	45
VIII. Aufschiebung der Exekution	45
A. Bedeutung	45
B. Voraussetzungen	46
1. Aufschiebungsantrag	46
2. Aufschiebungsgründe	46
3. Aufschiebungsinteresse – Aufhebungsinteresse	46

4. Richterrechtliche Voraussetzungen	47
5. Aufschiebungsverfahren	48
C. Zahlungsvereinbarung (§ 45 a EO)	48
1. Allgemeines	48
2. Vorratsexekution	49
D. Naturkatastrophen	49
IX. Innehaltung der Exekution	49
A. Wesen	49
B. Innehaltungsgründe	50
C. Faktischer Stillstand	50
X. Einstellung der Exekution	51
A. Wesen	51
B. Einstellungsgründe	52
1. Einstellung von Amts wegen	52
2. Einstellung nur auf Antrag	52
C. Einstellungsverfahren	53
XI. Einschränkung der Exekution	53
A. Teileinstellung	53
B. Überdeckung	53
C. beneficium excussionis realis	54
XII. Exekutionskosten	54
1. Kosten des betreibenden Gläubigers	54
2. Kosten des Verpflichteten	55
3. Kosten sonstiger Beteiligter	55
4. Geltendmachung	55
XIII. Offenlegung des Vermögens	55
A. Allgemeines und Anwendungsbereiche	55
B. Offenlegungsverfahren	56
1. Erfolglose Zahlungsexekution (§ 47 Abs 2 EO)	56
2. Erfolglose Herausgabeexekution (§ 346 a EO)	57
C. Strafrechtliche Sanktionen	58
5. Kapitel: Exekutionsklagen	58
I. Allgemeines	58
II. Oppositionsklage	59
A. Bedeutung	59
B. Klagegründe	59
C. Verfahren	60
D. Oppositionsklage – Oppositionsgesuch	60
III. Impugnationsklage	61
A. Bedeutung	61
B. Klagegründe	61
C. Verfahren	61
D. Impugnationsklage – Rekurs – Impugnationsgesuch	62
IV. Exszindierungsklage	62
A. Bedeutung	62
B. Klagegründe	62
C. Verfahren	63
D. Kosten einer Überfallsklage	63

6. Kapitel: Immobiliarexekution	63
I. Immobiliarexekution im Allgemeinen	63
A. Einteilung	63
B. Zweck	64
1. Zwangsweise Pfandrechtsbegründung	64
2. Zwangsverwaltung	64
3. Zwangsversteigerung	64
C. Verstrickung der Exekutionsobjekte	64
D. Exekutionsobjekt	65
II. Zwangsweise Pfandrechtsbegründung (§§ 87 bis 96 EO)	65
A. Bedeutung	65
B. Vollstreckung auf verbücherte Liegenschaften	66
1. Bewilligung und Vollzug	66
2. Insolvenzzrechtliche Rückschlagsperre	67
3. Bücherlicher Vertrauensschutz	67
C. Einstellung und Einschränkung der Exekution	67
III. Zwangsverwaltung (§§ 97 bis 132 EO)	68
A. Bedeutung	68
B. Exekutionsantrag und Exekutionsbewilligung	68
C. Zwangsverwalter	69
D. Verteilungstagsatzung	69
E. Einstellung	70
IV. Zwangsversteigerung (§§ 133 bis 247 EO)	70
A. Bedeutung	70
B. Vorrang anderer Exekutionsarten	70
C. Exekutionsantrag und Exekutionsbewilligung	71
D. Versteigerungsbedingungen	71
E. Aufschiebung des Versteigerungsverfahrens	72
F. Versteigerungstermin	72
G. Zuschlag	73
H. Meistbotsverteilung	73
I. Grundbuchsberichtigung	75
J. Wiederversteigerung	75
K. Überbot	75
L. Einstellung	76
7. Kapitel: Mobiliarexekution	76
I. Allgemeines	76
A. Einteilung	76
B. Pfändung	77
1. Verstrickung	77
2. Pfändungspfandrecht	77
C. Pfandvorrangsklage	78
II. Fahrnisexekution	78
A. Vollzugsauftrag	78
B. Vollzugsberichte	79
1. Vier- oder Sechsmonatsbericht – weitere Monatsberichte	79
2. Sonstige Vollzugsberichte	79
C. Vollzugssperre	79

D. Pfändung	80
1. Vollzugsort	80
2. Vollzugszeit	80
3. Vollzugsversuche	80
4. Pfändung	81
5. Vermögensverzeichnis nach erfolglosem Vollzug	82
E. Unpfändbare Sachen	82
F. Sicherungsverwahrung (§§ 259, 260 EO)	83
G. Verkauf (§§ 264 bis 284 EO)	84
1. Versteigerung – Freihandverkauf	84
2. Versteigerungstermin	84
3. Versteigerungsort	85
4. Überstellung, Besichtigung und Übergabe	85
5. Schätzung (§ 275 EO)	86
6. Durchführung der Versteigerung (§§ 276 ff EO)	86
7. Subsidiärer Freihandverkauf	87
H. Internetversteigerung	88
I. Pfandverfolgung (§ 279 a EO)	89
J. Verteilung (§§ 283 bis 288 EO)	90
1. Zuweisung	90
2. Verteilungsverfahren	90
3. Verteilungstagsatzung	90
4. Widerspruch	91
5. Verteilungsbeschluss	91
K. Bargeldexekution (§ 261 EO)	91
1. Abnahme vorgefundenen Bargelds	91
2. Mehrere betreibende Gläubiger	91
3. Einziger betreibender Gläubiger	92
III. Forderungsexekution	92
A. Überblick	92
1. Begriff	92
2. Geldforderungen des Verpflichteten	92
B. Pfändung	93
1. Gemeine Geldforderungen	93
2. Papierforderungen	93
3. Buchforderungen	93
C. Fortdauer der Pfändung	94
D. Drittschuldnererklärung	94
E. Verwertung	94
1. Überweisung	95
a) Überweisung zur Einziehung (§ 308 EO)	95
b) Überweisung an Zahlungsstatt (§ 316 EO)	96
2. Verwertung von Papierforderungen	96
3. Verwertung von Buchforderungen	96
4. Einziehung durch Kurator	97
5. Anderweitige Verwertung	97
F. Verteilung	97
G. Pfändungsschutz bei Forderungsexekution	98
1. Unpfändbare Forderungen (§ 290 EO)	98
2. Beschränkt pfändbare Forderungen (§ 290 a EO)	98

3. Berechnung des unpfändbaren Freibetrags (§ 291 a EO)	99
4. Berechnung des Unterhaltsexistenzminimums	99
5. Berechnung durch den Drittschuldner	100
6. Zusammenrechnung – Sachleistungen	100
7. Erhöhung oder Herabsetzung des Existenzminimums	100
H. Vorratsexekution (§ 291 c EO)	101
I. Beschränkt pfändbare einmalige Leistungen	101
J. Einmalige Vergütung für persönlich geleistete Arbeiten	102
K. Lohnverschleierungen (§ 292 e EO)	102
L. Lohnexekution bei unbekanntem Drittschuldner	103
M. Pfändungsschutz von Bankguthaben = Kontenschutz	103
IV. Anspruchsexekution	104
A. Ausfolgung beweglicher Sachen	104
B. Ausfolgung unbeweglicher Sachen	104
V. Exekution auf andere Vermögensrechte	105
A. Überblick	105
B. Miteigentum	106
C. Wohnungseigentum	107
D. Vorbehaltseigentum	108
8. Kapitel: Individualleistungsexekution	109
I. Allgemeines	109
A. Wesen	109
B. Kostenexekution	110
C. Interessenklage	110
1. Einstellung der Individualleistungsexekution	110
2. Wahlzuständigkeit des Exekutionsgerichts	111
II. Ausfolgung beweglicher Sachen	111
A. Zwangsweise Wegnahme	111
B. Symbolische Übergabe	111
C. Offenlegung	111
D. Drittdetention	112
E. Erfolgloser Vollzug	112
III. Ausfolgung unbeweglicher Sachen	112
A. Überlassung oder Räumung	112
B. Vollzugstermin = Räumungstermin	113
C. Entfernung fremder Personen	114
D. Entfernung fremder Fahrnisse	114
E. Verwahrung entfernter Fahrnisse	114
F. Verkauf verwahrter Fahrnisse	115
G. Ersatz der Lagerkosten	115
H. Räumungsaufschub (§ 35 MRG)	116
IV. Erwirkung vertretbarer Handlungen	117
A. Begriff	117
1. Abgrenzung zur Herausgabeexekution	117
2. Abgrenzung zur Erwirkung unvertretbarer Handlungen	117
B. Verfahren	117
V. Erwirkung unvertretbarer Handlungen	118
A. Begriff	118
B. Verfahren	118

VI. Erwirkung von Duldungen und Unterlassungen	119
A. Verhängung und Vollzug einer Beugestrafe	119
B. Sicherheitsleistung gegen Wiederholung	120
C. Wiederherstellung des früheren Zustands	120
VII. Interessenklage	120
A. Wesen und Voraussetzungen	120
B. Austauschanspruch – Differenzanspruch	121
C. Rücktritt – Nachfrist	121
D. Berechnung des Interesses	122
E. Verjährung	123
F. Exekutionsrechtliche Besonderheiten	123
1. Einstellung der Individualleistungsexekution	123
2. Wahlzuständigkeit des Exekutionsgerichts	123
9. Kapitel: Sicherstellungsexekution	124
A. Wesen	124
B. Sicherstellungsantrag	124
C. Sicherstellungstitel	124
D. Sicherstellungsinteresse	124
1. Gefahrenbescheinigung (§ 370 EO)	124
2. Wahlweise Sicherheitsleistung (§ 371 a EO)	125
3. Unbedingt wirksame Sicherstellungstitel (§ 371 EO)	125
4. Qualifizierte Geldrentenansprüche (§ 372 EO)	125
E. Sicherstellungsmittel	126
F. Exekutionsbewilligung	126
G. Ende der Sicherstellung	126
1. Umwandlung	126
2. Aufhebung (Einstellung)	126
10. Kapitel: Einstweilige Verfügungen	127
I. Allgemeines	127
A. Überblick	127
B. Parteien	128
C. Gang des Verfahrens	128
D. Sicherstellungsexekution – Einstweilige Verfügungen	129
E. Zuständigkeit	130
II. Sicherung von Geldforderungen	130
A. Voraussetzungen	130
B. Sicherungsmittel	130
III. Sicherung von Individualleistungsansprüchen	131
A. Voraussetzungen	131
B. Sicherungsmittel (§ 382 Abs 1 EO)	131
IV. Sicherung sonstiger Rechtssphären	132
A. Voraussetzungen	132
B. Rechtsschutzziel	133
1. Regelungsverfügung	133
2. Leistungsverfügung	133
C. Sicherungsmittel im Allgemeinen	133
D. Sicherungsmittel in Familienrechtssachen	133

V. Sicherung von Familienverhältnissen	134
A. Einstweiliger Unterhalt (§ 382 Abs 1 Z 8 lit a EO)	134
B. Einstweilige Benützung oder Sicherung ehelichen Gebrauchsvermögens und ehelicher Ersparnisse (§ 382 Abs 1 Z 8 lit b EO)	135
C. Vorläufiger Unterhalt für Minderjährige (§ 382 a EO)	136
D. Sicherung des dringenden Wohnbedürfnisses eines Ehegatten oder einge- tragenen Partners (§ 382 h EO)	136
1. Wohnungserhaltungs- und Weiterbenützungsanspruch	136
2. Sicherungsmittel	136
3. Entfall der Gefahrenbescheinigung	137
4. Anhörungsverbot	137
5. Höchstdauer der Sicherung	138
6. Sinngemäße Anwendung auf eingetragene Partnerschaften	138
VI. Gewaltschutz	138
A. Schutz vor Gewalt in Wohnungen (§§ 382 b bis 382 d EO)	138
1. Gerichtliche Wegweisung mit Rückkehrverbot	138
2. Polizeiliche Wegweisung mit Betretungsverbot	139
B. Allgemeiner Schutz vor Gewalt (§ 382 e EO)	140
VII. Schutz vor Eingriffen in die Privatsphäre	141
VIII. Einstweilige Sicherung von Mietzinsforderungen	142
IX. Inhalt der einstweiligen Verfügung	143
A. Verfügungsgrund	143
B. Sicherungsmittel	143
C. Verfügungsfrist	143
D. Befolgungsfrist	143
E. Rechtfertigungsfrist	143
F. Lösungssumme	144
X. Rekurs und Widerspruch	144
A. Rekurs	144
B. Widerspruch	145
XI. Ende der Sicherung	145
XII. Kosten- und Schadenersatzpflicht	145
11. Kapitel: Gläubigeranfechtung	146
I. Wesen	146
II. Einzelanfechtung – Insolvenzanfechtung	146
III. Gemeinsame Tatbestandsmerkmale	147
A. Rechtshandlungen des Schuldners	148
B. Vollstreckbare uneinbringliche Geldforderung	148
C. Erwerb des Anfechtungsgegners	149
IV. Absichtsanfechtung	149
A. Absichtsanfechtung im engeren Sinn (Pauliana)	150
1. Inkongruente (abweichende, unebenmäßige) Deckung	150
2. Kongruente (gebührende, ebenmäßige) Deckung	150
B. Paulianische Tatbestände	151
1. Doluspauliana (§ 2 Z 1 AnfO)	151
2. Culpapauliana (§ 2 Z 2 AnfO)	152
3. Familienpauliana (§ 2 Z 3 AnfO)	152
V. Verschleuderungsanfechtung	153

VI. Schenkungsanfechtung	153
A. Überblick	153
B. Schenkungsanfechtung im engeren Sinn (§ 3 Z 1 AnfO)	154
C. Anfechtung exekutiven Erwerbs mit verdächtigen Mitteln (§ 3 Z 2 AnfO)	155
VII. Anfechtungsprozess	155
A. Parteien	155
B. Geltendmachung des Anfechtungsanspruchs	156
C. Anfechtungsklage	157
D. Anfechtungseinrede und Anfechtungsreplik	158
E. Anfechtungswiderspruch im Verteilungsverfahren	158
F. Anmeldung im Insolvenzverfahren des Gegners	159
G. Abfindungsbefugnis des Anfechtungsgegners	159
H. Anfechtungsfrist	160
1. Allgemeines	160
2. Hemmung der Anfechtungsfrist	160
12. Kapitel: Internationales Exekutionsrecht	161
I. Begriffe und Rechtsquellen	161
II. Europäische Verordnungen und Übereinkommen	161
A. Allgemeines	161
B. Europäische Rechtsakte in der Zwangsvollstreckung	162
1. Brüssel I-Verordnung	162
2. Abkommen mit Dänemark	162
3. Luganer Übereinkommen	162
4. Brüssel II a-Verordnung	162
5. Europäische Unterhaltsverordnung	163
6. Europäische Vollstreckungstitel-Verordnung	163
7. Europäische Mahnverfahrens-Verordnung	163
8. Europäische Bagatellverfahrens-Verordnung	163
III. Brüssel I-Verordnung	164
A. Ziel	164
B. Anwendungsbereich	164
C. Anerkennung	165
1. Grundsatz der automatischen Anerkennung	165
2. Ausnahme: Anerkennungsverfahren	165
3. Versagungsgründe	165
D. Erlangung der Vollstreckbarkeit	167
1. Gerichtliche Vollstreckbarerklärung	167
2. Voraussetzung	167
3. Zuständigkeit	167
4. Verfahren	167
5. Rekurs und Revisionsrekurs	168
IV. Europäischer Vollstreckungstitel	169
A. Ziel	169
B. Entstehungsgeschichte	169
C. Anwendungsbereich	170
D. Bestätigungsvoraussetzungen	171
E. Bestätigungsverfahren	172
F. Rechtsbehelfe	173
1. Berichtigung und Widerruf	173
2. Rechtsmittelausschluss	173

G. Vollstreckungsverfahren	173
1. Allgemeines	173
2. Verweigerung der Vollstreckung	174
3. Aussetzung oder Beschränkung der Vollstreckung	174
V. Europäisches Mahnverfahren	175
A. Ziel und Entstehungsgeschichte	175
B. Anwendungsbereich	176
1. Zeitlicher und räumlicher Anwendungsbereich	176
2. Sachlicher Anwendungsbereich	176
a) Bezifferte, fällige Geldforderungen	176
b) Grenzüberschreitende Rechtssachen	176
c) Zivil- und Handelssachen	176
C. Vollstreckbarerklärung und Überprüfung des Zahlungsbefehls	177
1. Vollstreckbarerklärung des Ursprungsgerichts	177
2. Überprüfung in Ausnahmefällen	177
D. Vollstreckung	178
1. Allgemeines	178
2. Verweigerung der Vollstreckung	178
a) Unvereinbarkeit mit früherer Entscheidung oder mit früherem Zahlungsbefehl	178
b) Bezahlung	179
3. Aussetzung oder Beschränkung der Vollstreckung	179
VI. Europäisches Bagatellverfahren	179
A. Ziel	179
B. Entstehungsgeschichte	180
C. Anwendungsbereich	180
1. Zeitlicher und räumlicher Anwendungsbereich	180
2. Sachlicher Anwendungsbereich	180
a) Geringfügige Forderungen	180
b) Grenzüberschreitende Rechtssachen	180
c) Zivil- und Handelssachen	181
D. Vorläufige Vollstreckbarkeit	181
E. Mindeststandards für die Überprüfung des Urteils	181
F. Anerkennung und Vollstreckung	182
1. Allgemeines	182
2. Bestätigung durch das Ursprungsgericht	182
3. Vorzulegende Urkunden	182
4. Ablehnung der Vollstreckung	182
5. Aussetzung oder Beschränkung der Vollstreckung	183
VII. Autonom österreichisches internationales Exekutionsrecht	183
A. Allgemeines	183
B. Anerkennung	184
C. Vollstreckbarerklärung	184
1. Voraussetzungen	184
2. Gegenseitigkeit	184
D. Verfahren zur Vollstreckbarerklärung	185
1. Allgemeines	185
2. Versagungsgründe	185
3. Rekurs	186
E. Exekutionsbewilligung und Exekutionsvollzug	186

2. Teil: Insolvenzrecht

1. Kapitel: Einleitung	189
I. Grundbegriffe	189
A. Gleichmäßige Gläubigerbefriedigung	189
B. Gliederung des Insolvenzverfahrens	189
1. Konkursverfahren ohne Vergleichsplan	189
2. Konkursverfahren mit Sanierungsplan	190
3. Konkursverfahren mit Zahlungsplan	190
4. Abschöpfungsverfahren nach gescheitertem Zahlungsplan	191
5. Sanierungsverfahren mit Sanierungsplan	191
C. Außergerichtlicher (stiller) Ausgleich	191
D. Schuldnersanierung bei drohender Insolvenz	192
E. Schuldner – Insolvenzmasse – Insolvenzverwalter	192
F. Insolvenzfähigkeit	193
II. Rechtsquellen	193
III. Einteilung der Insolvenzordnung	195
1. Materielles Insolvenzrecht (§§ 1 bis 62 IO)	195
2. Formelles Insolvenzrecht (§§ 63 bis 165, 252 bis 263 IO)	196
3. Sonderbestimmungen für natürliche Personen (§§ 181 bis 216 IO)	196
4. Internationales Insolvenzrecht (§§ 217 bis 251 IO)	196
2. Kapitel: Materielles Insolvenzrecht	196
I. Insolvenzmasse	196
A. Begriff	196
B. Insolvenzfrees Vermögen	197
C. Sollmasse – Istmasse	197
II. Wirkungen der Verfahrenseröffnung	197
A. Beginn der Wirkungen	197
B. Insolvenzbeschlagn	198
1. Verstrickung der Insolvenzmasse	198
2. Anspruch auf Teilnahme am Insolvenzverfahren	198
a) Verfahrenseröffnungsanspruch	198
b) Konkursteilnahmeanspruch	198
c) Konkursverwertungs- und Konkursbefriedigungsanspruch	198
C. Rechtshandlungen des Schuldners	199
D. Unterhalt des Konkurschuldners	200
1. Konkursfreier Neuerwerb	200
2. Unentbehrlichkeitsgrundsatz	200
3. Anspannungsgrundsatz	201
E. Rechtsstreitigkeiten	201
1. Rechtsstreitigkeiten, die die Insolvenzmasse nicht betreffen	201
2. Rechtsstreitigkeiten über Aus- und Absonderungsansprüche	201
3. Rechtsstreitigkeiten, die die Insolvenzmasse betreffen	202
F. Einzelvollstreckungen	203
1. Vollstreckungssperre	203
2. Jüngere exekutive Absonderungsrechte	203
3. Sonstige Absonderungsrechte	204
4. Einkünfte aus einem Arbeitsverhältnis	204
a) Vertraglich begründete Aus- oder Absonderungsrechte	204
b) Exekutiv begründete Absonderungsrechte	204

G. Grundbuchssperre	205
H. Verjährung	205
I. Fälligkeit	205
J. Unbestimmte Forderungen	205
K. Mitschuldner und Bürgen	206
L. Aufrechnung	207
1. Volle Befriedigung in Höhe der Aufrechnungssumme	207
2. Erweiterung der Aufrechnung	207
3. Einschränkung der Aufrechnung (Aufrechnungssperre)	208
M. Abwicklung schwebender Rechtsgeschäfte	208
1. Gegenseitige (synallagmatische) Verträge	209
a) Im Allgemeinen (§ 21 IO)	209
b) Vorleistungspflicht des anderen Teils	210
c) Teilbare Leistungen	210
d) Fixgeschäfte (§ 22 IO)	211
2. Bestandverträge (§§ 23, 24 IO)	211
a) Insolvenz des Bestandnehmers	211
b) Insolvenz des Bestandgebers	211
3. Arbeitsverträge (§ 25 IO)	212
4. Sonstige Dauerschuldverhältnisse	213
5. Vertragsauflösung durch Partner des Schuldners	213
6. Unwirksame Vereinbarungen	213
7. Aufträge und Anträge (§ 26 IO)	214
III. Massebeteiligte	214
A. Insolvenzfeste Ansprüche	214
B. Gemeinschaftliche Insolvenzmasse	214
C. Forderungen der Ehegattin des Schuldners	215
D. Forderungen von Unternehmensgläubigern	215
E. Forderungen der Gesellschaftsgläubiger gegen unbeschränkt haftende Gesellschafter	215
F. Forderungen aus eigenkapitalersetzenden Leistungen	215
G. Ausgeschlossene Ansprüche	216
IV. Aussonderungsansprüche	216
A. Allgemeines	216
B. Aussonderungsgründe	216
C. Durchsetzung der Aussonderungsansprüche	218
D. Zwangsstundung der Aussonderungsansprüche	219
V. Absonderungsansprüche	219
A. Allgemeines	219
B. Absonderungsgründe	220
1. Pfandrechte	220
2. Zurückbehaltungsrechte	220
3. Sicherungseigentum	220
C. Ausfallhaftung	221
D. Durchsetzung der Absonderungsansprüche	221
E. Aufschiebung des Exekutionsverfahrens (§ 120 a IO)	222
VI. Aussonderungs- und Absonderungsansprüche an Einkünften aus einem Arbeitsverhältnis	223
VII. Aussonderungs- und Absonderungsansprüche für eigenkapitalersetzende Leistungen	223

VIII. Massforderungen	224
A. Allgemeines	224
B. Einteilung der Massforderungen	224
C. Rangordnung der Massforderungen	225
D. Durchsetzung der Massforderungen	225
1. Abhilfeantrag	226
2. Leistungsklage	226
E. Unzulänglichkeit der Insolvenzmasse	226
3. Kapitel: Insolvenzanfechtung	227
I. Überblick	227
II. Anfechtungstatbestände	228
A. Allgemeine Tatbestandsmerkmale	228
B. Absichtsanfechtung (Pauliana)	229
1. Doluspauliana (§ 28 Z 1 IO)	229
2. Culpapauliana (§ 28 Z 2 IO)	229
3. Familienpauliana (§ 28 Z 3 IO)	229
C. Verschleuderungsanfechtung	230
D. Schenkungsanfechtung	230
E. Begünstigungsanfechtung	230
1. Subjektive Begünstigung (§ 30 Abs 1 Z 3 IO)	230
2. Familienbegünstigung (§ 30 Abs 1 Z 2 IO)	231
3. Objektive Begünstigung (§ 30 Abs 1 Z 1 IO)	231
F. Kenntnisanfechtung	231
1. Allgemeine Krisenkenntnis (§ 31 Abs 1 Z 2 IO)	232
2. Objektive Vorhersehbarkeit des Nachteils (§ 31 Abs 1 Z 3 IO)	232
3. Familiäre Krisenkenntnis (§ 31 Abs 1 Z 1 IO)	232
III. Anfechtungsprozess	232
A. Parteien	232
B. Geltendmachung	233
C. Doppelbegehren	233
4. Kapitel: Organe des Insolvenzverfahrens	234
I. Insolvenzgericht	234
A. Zuständigkeit	234
1. Sachliche Zuständigkeit	234
2. Örtliche Zuständigkeit	234
3. Internationale Zuständigkeit	235
B. Aufgaben des Insolvenzgerichts	235
II. Insolvenzverwalter	235
A. Terminologie	235
B. Bestellung	235
C. Aufgaben des Masseverwalters	237
1. Vertretung der Konkursmasse	237
a) genehmigungspflichtige Geschäfte	237
b) äußerungs- und mitteilungspflichtige Geschäfte	238
c) äußerungspflichtige Geschäfte und Vorkehrungen	238
2. Ermittlung der Wirtschaftslage des Schuldners	239
3. Fortführung des Schuldnerunternehmens	239
4. Feststellung, Verwaltung und Verwertung der Aktiven	239

5. Feststellung der Passiven	239
6. Verteilung des Masseerlöses	239
D. Haftung und Rechnungslegung	240
E. Überwachung und Enthebung	240
F. Rechtsstellung	241
G. Entlohnung	241
1. Regelentlohnung aus dem Verwertungserlös	242
2. Entlohnung für die Unternehmensfortführung	242
3. Regelentlohnung bei Sanierungsplan	242
4. Entlohnung bei Verwertung einer Sondermasse	242
5. Geltendmachung	243
III. Gläubigerversammlung	243
A. Einberufung	243
B. Beschlusserfordernisse und Stimmrecht	244
C. Aufgaben	244
IV. Gläubigerausschuss	245
A. Beiordnungsbeschluss	245
B. Aufgaben	246
1. Genehmigungsrecht	246
2. Äußerungsrecht zu mitteilungspflichtigen Geschäften	246
3. Äußerungsrecht zu wichtigen Vorkehrungen	246
C. Einberufung und Beschlussfassung	247
D. Haftung und Überwachung	247
E. Vergütung	247
V. Gläubigerschutzverbände	248
A. Bevorrechtung	248
B. Aufgaben	248
C. Belohnungsanspruch	249
5. Kapitel: Allgemeine Verfahrensbestimmungen §§ 252 bis 263 IO	250
I. Anwendung der Prozessgesetze	250
II. Vertretung	250
III. Anträge – Verhandlungen – Entscheidungen	251
A. Anträge	251
B. Mündliche Verhandlungen	251
C. Gerichtliche Entscheidungen	251
IV. Fristen und Versäumnis	252
V. Rekursverfahren	252
A. Einseitiger und mehrseitiger Rekurs	252
B. Vertretungsfreiheit	252
C. Beschränkte Neuerungserlaubnis	253
D. Rekursverfahren	253
E. Revisionsrekurs	253
VI. Verständigungen	254
A. Arten der Verständigung	254
B. Insolvenzdatei	254
C. Zustellung bei unbekanntem Aufenthalt	255
VII. Strafanzeige	255
VIII. Rechtsstreitigkeiten	255
A. Gemeinsames	255
B. Prüfungsprozesse	255

C. Anfechtungsprozesse	256
D. Andere Prozesse	256
6. Kapitel: Insolvenzvorverfahren	256
I. Einleitung	256
II. Eröffnungsvoraussetzungen	257
A. Antragsprinzip	257
B. Eröffnungsantrag des Schuldners (§ 69 IO)	257
C. Eröffnungsantrag eines Gläubigers (§ 70 IO)	258
1. Kostendeckendes Konkursvermögen (§§ 71 bis 72 d IO)	259
2. Konkursforderung des Antragstellers (§ 70 IO)	261
3. Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (§§ 66 ff IO)	261
a) Zahlungsunfähigkeit	261
b) Kridamäßige Überschuldung	262
4. Vernehmungstagsatzung	263
III. Einstweilige Vorkehrungen	263
IV. Entscheidung über den Eröffnungsantrag	264
7. Kapitel: Konkursverfahren (ohne Sanierungs- oder Zahlungsplan)	265
I. Überblick	265
II. Eröffnung des Konkursverfahrens	265
A. Insolvenzedikt	265
B. Sicherungsmaßnahmen und Benachrichtigungen	266
C. Rekurs gegen den Eröffnungsbeschluss	267
III. Feststellung der Konkursmasse	267
A. Feststellung der Aktiven (§§ 96 bis 100 IO)	267
1. Inventar und Schätzung	268
2. Vermögensverzeichnis und Bilanz	268
3. Anzeigepflicht Dritter	269
B. Anmeldung der Forderungen (§§ 102 bis 104 IO)	269
1. Anmeldefrist	269
2. Nachträgliche Anmeldungen	269
3. Anmeldeverzeichnis	270
C. Prüfungstagsatzung (§§ 105 bis 109 IO)	270
D. Prüfungsprozesse (§§ 110 bis 113 IO)	272
1. Streitsachen	272
2. Andere Rechtssachen	273
IV. Berichtstagsatzung §§ 114 a, 114 b, 114 c, 115 IO	274
A. Unternehmenslage bis zur Berichtstagsatzung	274
B. Inhalt der Berichtstagsatzung (§ 114 b IO)	275
C. Unternehmenslage nach der Berichtstagsatzung	276
V. Verwertung der Konkursmasse	276
A. Geschäftsführung durch den Masseverwalter	276
B. Veräußerung der allgemeinen Masse	276
C. Veräußerung der Sondermasse	277
D. Überlassung zur freien Verfügung (§ 119 Abs 5 IO)	278
E. Rechnungslegung (§§ 121, 122 IO)	278
VI. Verteilung des Erlöses §§ 124 bis 138 IO	278
A. Abschlagsverteilungen	279
B. Schlussverteilung	279
C. Nachtragsverteilung	280

VII. Aufhebung des Konkursverfahrens	280
A. Allgemeines	280
B. Konkursaufhebungsgründe	280
1. Vollzug der Schlussverteilung (§ 139 IO)	280
2. Verfahrensverzicht aller Masse- und Konkursgläubiger (§ 123 a IO) ...	280
3. Rechtskräftige Bestätigung des Sanierungsplans (§ 152 b Abs 2 IO) ..	281
4. Rechtskräftige Bestätigung des Zahlungsplans (§ 196 Abs 1 IO)	281
5. Rechtskräftige Einleitung des Abschöpfungsverfahrens (§ 200 Abs 4 IO)	281
6. Abänderung des Eröffnungsbeschlusses in höherer Instanz (§ 79 Abs 1 IO)	281
7. Mangel der Kostendeckung (§ 123 a IO)	281
C. Wirkungen	281
VIII. Bagatellkonkurs	282
A. Begriff	282
B. Abweichungen	282
8. Kapitel: Sanierungsplan im Konkursverfahren §§ 140 bis 165 IO	282
I. Wesen	282
II. Sanierungsplanantrag	282
A. Schuldnerantrag	282
B. Notwendiger Inhalt des Sanierungsplans	283
C. Zurückweisung des Sanierungsplanantrags	284
III. Sanierungsplantagsatzung	284
A. Stimmrecht	284
B. Anberaumung	285
C. Änderung des Sanierungsplans	286
D. Rechnungslegung	286
E. Abstimmung (§ 147 IO)	286
F. Erstreckung der Sanierungsplantagsatzung	287
IV. Gerichtliche Bestätigung des Sanierungsplans	287
V. Rechtswirkungen der gerichtlichen Bestätigung	288
VI. Aufhebung des Konkursverfahrens	289
VII. Erfüllungsverzug	289
A. Qualifizierte Mahnung	290
B. Quotenmäßiges Wiederaufleben (§ 156 a Abs 3 IO)	290
C. Exekutionstitel	291
1. gegen den Schuldner	291
2. gegen Sanierungsplangaranten	291
VIII. Erfüllungsarten	292
A. Überblick	292
1. Autonome Erfüllung	292
2. Überwachung durch Treuhänder	292
3. Verwertung durch Treuhänder	292
B. Überwachung durch Treuhänder	292
1. Einfache Überwachung	292
2. Treuhänderische Verwaltung und Verwertung des Vermögens	294
C. Verwertung durch Treuhänder	295
IX. Nichtigkeit des Sanierungsplans	295
A. Nichtigkeitsgrund und Feststellungsbeschluss	295
B. Wiederaufnahme des Konkursverfahrens	296

X. Unwirksamkeit des Sanierungsplans	296
1. Klagegrund	296
2. Klagebegehren	296
3. Klagefrist	297
XI. Neuerliches Konkursverfahren	297
XII. Eingetragene Personengesellschaften	297
A. Sanierungsplan einer Gesellschaft oder Verlassenschaft	297
B. Haftung eines ausgeschiedenen Gesellschafters	297
C. Sanierungsplan eines unbeschränkt haftenden Gesellschafters	297
9. Kapitel: Konkurs natürlicher Personen §§ 181 bis 216 IO	298
I. Zuständigkeit im Allgemeinen	298
1. Sachliche Zuständigkeit	298
2. Funktionelle Zuständigkeit	298
3. Örtliche Zuständigkeit	299
II. Anwendungsbereich	299
A. Schuldner ist eine natürliche Person	299
B. Der natürliche Schuldner kann wählen	299
III. Schuldnerantrag auch ohne Kostendeckung	299
IV. Schuldenregulierungsverfahren	300
A. Begriff	300
B. Besonderheiten	301
1. Eigenverwaltung des Schuldners	301
2. Prüfungstagsatzung	301
3. Vertretung des Schuldners	301
V. Zahlungsplan	302
A. Begriff und Rechtsquellen	302
B. Besonderheiten	302
1. Aus- und Absonderungsrechte an Einkünften aus einem Arbeitsver-	
hältnis	302
2. Mindestquote und Erfüllungszeitraum	302
3. Verwertung der Konkursmasse	303
4. Tagsatzung über den Zahlungsplan	303
5. Gerichtliche Bestätigung und Konkursaufhebung	303
6. Verbesserter Zahlungsplan	303
7. Nachträgliche Änderung des Zahlungsplans	304
8. Nichtigkeit des Zahlungsplans	304
9. Berücksichtigung nicht angemeldeter Forderungen	304
10. Kapitel: Abschöpfungsverfahren	305
I. Einleitung	305
A. Abschöpfungsantrag und Einleitungshindernisse	305
B. Aufhebung des Konkursverfahrens	306
II. Treuhänder	306
III. Obliegenheiten des Schuldners	307
A. Umfang (§ 210 IO)	307
B. Auskunft über die Obliegenheitserfüllung (§ 210 a IO)	308
C. Obliegenheitsverletzungen	308
IV. Exekutions- und Konkurs Sperre	309

V. Restschuldbefreiung	309
A. Voraussetzungen	309
B. Sofortige Restschuldbefreiung nach Billigkeit	309
C. Aussetzen der Restschuldbefreiung	310
D. Verlängerung des Abschöpfungsverfahrens	310
E. Wirkungen der Restschuldbefreiung	310
11. Kapitel: Sanierungsverfahren	311
I. Voraussetzungen	311
II. Sanierungsverfahren – Konkursverfahren	311
A. Fehlen der Voraussetzungen	311
B. Wegfall der Voraussetzungen	311
III. Sanierungsplantagsatzung	312
IV. Voraussetzungen für die Eigenverwaltung	312
A. Urkunden	312
B. Angaben des Schuldners	313
C. Verbesserungsverfahren	313
D. Entzug der Eigenverwaltung	313
V. Umfang der Eigenverwaltung	314
1. Dem Sanierungsverwalter sind vorbehalten (§ 172 Abs 1 IO)	314
2. Anordnung weiterer Verbote	314
3. Bewilligungen, Genehmigungen und Einsprüche	315
4. Freiraum des Schuldners bei Eigenverwaltung	315
VI. Aufgaben des Sanierungsverwalters	315
VII. Rechtsstellung des Sanierungsverwalters	316
12. Kapitel: Internationales Insolvenzrecht	317
I. Begriff und Rechtsquellen	317
II. Europäisches internationales Insolvenzrecht	317
A. Anwendungsbereich	317
1. Zeitlicher und räumlicher Anwendungsbereich	317
2. Sachlicher Anwendungsbereich	317
B. Universalitätsprinzip	318
1. Begriff	318
2. Einschränkung	318
C. Internationale Zuständigkeit	319
D. Anwendbares Recht	319
1. Grundregel	319
2. Dingliche Rechte Dritter	319
3. Aufrechnung	320
4. Eigentumsvorbehalt	320
5. Erwerb und Nutzung unbeweglicher Sachen	320
6. Arbeitsverhältnisse	321
7. Anhängige Rechtsstreitigkeiten	321
E. Anerkennung der Insolvenzverfahren und ihre Wirkungen	321
1. Ipso iure Anerkennung	321
2. Ordre Public Vorbehalt	321
3. Befugnisse des Verwalters	321
4. Gutgläubige Leistung an den Schuldner	322

F. Sekundärinsolvenzverfahren	323
1. Verfahrenseröffnung	323
2. Kooperations- und Unterrichtungspflicht	323
3. Anwendbares Recht	324
4. Aussetzung der Verwertung im Sekundärverfahren	324
G. Sicherungsmaßnahmen	324
H. Anmeldung der Forderungen	325
1. Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger	325
2. Recht auf Anmeldung von Forderungen	325
3. Inhalt der Forderungsanmeldung	325
III. Autonom österreichisches internationales Insolvenzrecht	325
A. Allgemeines	325
B. Österreichische Insolvenz und Auslandsvermögen	326
C. Anerkennung ausländischer Verfahren	326
1. Voraussetzungen	326
2. Versagungsgründe	327
3. Befugnisse ausländischer Verwalter	327
D. Anwendbares Recht, Forderungsanmeldung und gutgläubige Leistung ..	327
E. Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	328
1. Räumlicher Anwendungsbereich	328
2. Internationale Zuständigkeit	328
3. Universalitätsprinzip	329
4. Anerkennung ausländischer Verfahren	329
Sachverzeichnis	331